Änderungen zu dem Beitrag Leipzig, den 18. April 1941.

Tampstedt, 6.

- 1) S.16(Mitte): das ist nur nicht recht verständlich (statt mit von oben)
- 2) S.17, Zeile 7: Tilge, falls nicht schon gestrichen: gehäuften
- 3) S.18, Zeile 1 von unten: in dem Satz: Die Zahl dürfte Sie aus einer verlor

Sehr verehrter Herr Dr. Erdmann!

Darf ich Sie mit einer Bitte um eine persönliche Gefälligkeit bemühen? Beim nochmaligem Lesen meines Ms. zur Streckfestschrift sind mir einige Stellen korrekturbedürftig erschienen, die ich auf beiliegendem Blatt gesondert verzeichnet habe. Hätten Sie die Güte, Fräulein Dr. Kühn, die mir sicher diesen Gefallen gern erweist, in meinem Namen zu bitten, die entsprechenden Änderungen im Ms. einzutragen? Ich möchte auf diese Weise eine Verteuerung der Druckkosten durch Autorenkorrekturen vermeiden.

Zum andern ^{möchte} ~~ich~~ Sie ~~um~~ rechtzeitig ^{bitte, sich} für mich um die Herstellung von 50 -noch lieber sind mir 75 - Sonderabzügen meines Beitrages ^{zu verwenden.} ~~zu~~ Selbstverständlich bin ich bereit, zu den entstehenden Mehrkosten beizutragen. An der Erfüllung dieses Wunsches liegt mir außerordentlich viel; denn ich stecke arg in "Dedikationsschulden" und möchte mich außerdem von den Leipziger Freunden und Bekannten anlässlich meines Wegganges nach Straßburg mit einem Separatum meiner letzten in Leipzig verfaßten Veröffentlichung verabschieden.

Mit verbindlichem Dank für Ihre gütige Mühewaltung im voraus verbleibe ich unter vielen Empfehlungen und

Heil Hitler!

Ihr

sehr ergebener

W. Stach.

erledigt 21.4.41.
8